



Protokollauszug

Sitzung	Rat der Stadt Norderney
Status:	öffentlich
Datum	11.12.2019

TOP 8. Einwohner- / Einwohnerinnenfragestunde 1. Teil

a) Frau Extra stellt fest, dass im „Norderneyer Morgen“ vor einigen Tagen zu lesen war, es gebe eine Anfrage eines Investors wegen einer Änderung des städtebaulichen Vertrages zur „Gartenstadt“. Sie bittet um Erläuterung. BM Ulrichs antwortet, dass eine Institution ein ganzes Gebäude vom Bauherrn erwerben wolle. Die Wohnungen in diesem Gebäude sollten entgegen der Anforderungen im städtebaulichen Vertrag nicht als Eigentumswohnungen vermarktet, sondern als Mietwohnungen für Norderneyer zur Verfügung gestellt werden. Eine diesbezügliche Anfrage sei an die Stadt Norderney gerichtet worden. Im Durchführungsvertrag sei diese Option ausgeschlossen worden, um zu verhindern, dass Dritte ganze Einheiten für Personalwohnraum erwürben. Der Meinungsfindungsprozess im Rat hinsichtlich dieser Anfrage sei noch nicht abgeschlossen.

b) Frau Lenz zeigt sich irritiert, weil im 1. Bauabschnitt die Benekestraße entgegen dem Wunsch der Anlieger nun doch ohne einen Bordstein gestaltet werde. Sie bittet um Erläuterung. BM Ulrichs antwortet, dass der Verwaltungsausschuss bei seinen Beratungen für den 2. Bauabschnitt dem Votum der Anlieger gefolgt sei. Für den 1. Abschnitt zwischen Frisia- und Luciusstraße habe man eine andere Entscheidung getroffen. Dieser kleine Abschnitt werde als Verlängerung des Onnen-Visser-Platzes angesehen, und man habe sich deshalb hier für eine niveaugleiche Ausgestaltung entschieden. Wenn es wider Erwarten zu Problemen kommen sollte, müsse man mit Einbauten reagieren.

c) Herr Daeglau meint, dass die Recycling-Anlage seit März 2018 nicht künstlich bewässert worden sei. Die Staubentwicklung sei zwischenzeitlich bedenklich. BM Ulrichs erläutert, dass die Kommune für die Anlage nicht zuständig sei. Er notiert den Hinweis und bittet Herrn Daeglau, sich beim Bauamt zu melden, wenn es akut Probleme gebe.